Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik

Band: 94 (2003)

Heft: 12

Rubrik: VSE-Nachrichten = Nouvelles de l'AES

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

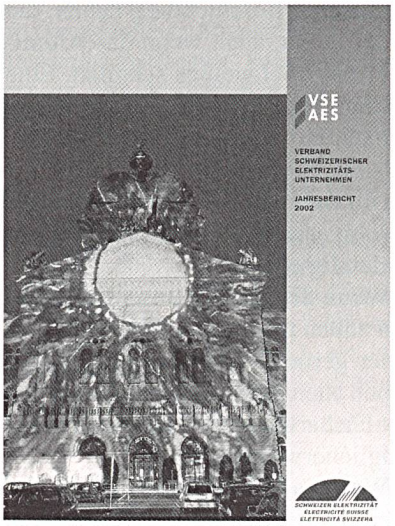
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VSE-Nachrichten – Nouvelles de l'AES

VSE-Jahresbericht 2002

Der neue Jahresbericht des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE ist bereits im Mai erschienen. Der Bericht zeigt ein bewegtes Jahr 2002 für die Schweizer Elektrizitätswirtschaft.

Sie erhalten den Bericht kostenlos beim VSE, Postfach, Hintere Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau, Tel. 062 825 25 25, Fax: 062 825 25 26 oder im Internet: www.strom.ch



Rapport annuel 2002 de l'AES

Le nouveau rapport annuel de l'Association des entreprises électriques suisses AES a déjà paru en mai. Le rapport annuel révèle une année 2002 mouvementée pour l'économie électrique.

Vous pouvez commander le rapport annuel gratuitement auprès de l'AES, case postale, Hintere Bahnhofstr. 10, 5001 Aarau, tél. 062 825 25 25, fax 062 825 25 26 ou par internet: www.strom.ch.

Nouveaux cours de l'AES: Connaissances de la branche «Electricité» pour les apprentis et nouveaux employés

Depuis novembre 2001, l'Association des entreprises électriques suisses (AES) propose le cours de formation «Connaissances de la branche Electricité» en collaboration avec l'Union suisse des installateurs-électriciens (USIE) et l'Union des grossistes en matériel électrique de la Suisse (UGMES).

Ces manifestations déchargent considérablement les entreprises et apportent un soutien très important aux apprentis de commerce en vue du CFC. Ces cours s'adressent également aux employés de commerce intéressés et aux nouveaux employés dans la branche électrique.

Le cours traite l'essentiel de l'économie électrique grâce à sa structure en quatre modules. Ce système modulaire offre aux participants la possibilité de ne suivre que certains modules en fonction de leurs connaissances. Dorénavant, ces cours sont aussi proposés en Suisse romande: les 10 et 17 septembre à Lausanne (modules 1 et 2), le 24 septembre à Fribourg (module 3) et le 1er octobre 2003 à Renens (module 4).

Les Electriciens Romands, ch. de Mornex 6, 1003 Lausanne, Tel. 021 310 30 30.

Ökostrom-Arena 2003 – Marktplatz der Information rund um den Ökostrom

Die Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz AEE, der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE und der Verein für umweltgerechte Elektrizität VUE organisieren am 23. und 24. Juni 2003 wiederum gemeinsam in Luzern eine weitere Ökostrom-Arena. Die als «Treffpunkt für fortschrittliche Energieanbieter und Entscheidungsträger in Kantonen, Gemeinden und Unternehmen» ausgeschriebene Veranstaltung gibt am ersten Tag einen Überblick über den Ökostrommarkt heute und den Zertifikatshandel, am zweiten Halbtag werden dann vertiefte Informationen über die neue Handelsplattform mit Zertifikaten gegeben.

Nach dem grossen Erfolg der Veranstaltung im vergangenen Jahr haben sich die Organisatoren dieses Jahr bemüht, das Informationsangebot noch zu vertiefen. Angaben über den Ökostrommarkt heute sowie zur Situation und zu den Erwartungen der verschiedenen Ökostromangebote bilden einen ersten Schwerpunkt. Beispiele von Städten, Gemeinden und Unternehmen über ihr Engagement für Ökostrom sowie ein Blick über die Grenzen und konkrete Tipps fürs Ökostrom-Marketing vermitteln konkrete Anregungen. Erläuterungen zu Labels und Zertifikaten runden das Informationsangebot des ersten Tages ab.

Der zweite (Halb-)Tag steht dann ganz im Zeichen der Bedeutung, der Funktion und der Vorteile von Zertifikaten und deren Handel, der für Anbieter und Kunden interessante neue Perspektiven bietet.

Ein gemeinsames Nachtessen am ersten Tag sowie die Stehlunchs und Pausen bieten ausgiebig Raum für Gespräche und Gedankenaustausch unter den Teilnehmern.

Die Tagung findet im Casino Luzern statt und beginnt am 23. Juni 2003 um 9.30 Uhr und endet am 24. Juni um 13.00 Uhr. Beide Veranstaltungstage sind auch einzeln buchbar. Weitere Informationen und Anmeldung beim VSE, Hintere Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau, Tel. 062 825 25 25, Fax 062 825 25 26, E-mail wilfried.blum@strom.ch.

NEU: Praxisprüfung NIV

Der Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen (VSEI) führt vom 25. bis 28. November 2003 erstmals eine Praxisprüfung zu Art. 8 der Niederspannungsinstallationsverordnung (NIV) durch. Der Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2003. Informationen können in Deutsch, Französisch und Italienisch beim VSEI in Zürich bezogen werden.

VSEI, Zentralsekretariat, Postfach 2328, 8031 Zürich, Tel. 01 444 17 17, E-Mail: m.desclou@vsei.ch, Internet: www.vsei.ch

Sondage-Gespräche mit VSE-Mitgliedern – Sondage auprès des membres de l'AES

(bm) Mit dem Ziel, die Anliegen seiner Mitglieder noch besser kennen zu lernen und in die künftigen Aktivitäten und Planungen einfliessen zu lassen, führte die Geschäftsleitung des VSE von Februar bis März 2003 insgesamt neun Gespräche in verschiedenen Regionen der ganzen Schweiz mit interessierten EW-Leitern bzw. CEOs der VSE-Mitgliedunternehmen. Es ging darum, die Wünsche und Anliegen der Mitglieder an ihren Verband im offenen persönlichen Gespräch kennen zu lernen und zu diskutieren.

De février à mars de cette année, la direction de l'AES a mené neuf discussions dans diverses régions de Suisse avec des directeurs et CEOs des entreprises membres dans le but de prendre connaissance des souhaits et préoccupations des membres de notre association et d'en discuter ouvertement. Il devra être tenu compte des propositions faites lors de la définition des objectifs de l'association pour l'année 2004 et, dans la mesure du possible, elles seront directement mises en pratique.

Positives Echo bei allen Teilnehmern

Ein zentrales Element der Veranstaltungen war das gegenseitige Kennenlernen und die Pflege der persönlichen Beziehungen unter den Mitgliedern. Dies wurde von den Teilnehmern sehr geschätzt. Dies zeigte auch das grosse Interesse fast aller Teilnehmer an einer Wiederholung der Veranstaltungen. Auch für die Mitglieder der GL des VSE bot der persönliche Kontakt vielfältige Anregungen.

Grosses Interesse an Branchenleistungen

Trotz stark unterschiedlicher Gewichtung der einzelnen Themen wurde deutlich, dass den typischen Branchendienstleistungen eines Verbandes grosses Gewicht beigemessen wird. Dazu zählen insbesondere

- Erarbeitung der Branchenmeinung durch Dialogveranstaltungen unter den Mitgliedern
- Vertretung der Branchenmeinung durch Lobbying
- Informationsvermittlung an Tagungen und Symposien
- Angebot von Dienstleistungen für die Mitglieder wie Statistiken, Vergleiche, Empfehlungen und Musterdokumente, Grundausbildung und Weiterbildung sowie Kurse.

Vielfältige Anregungen und konkrete Massnahmen

Naturgemäss sind die Meinungen der Teilnehmer zu den verschiedenen Themen divergierend. Dennoch können aus der strukturierten Zusammenfassung der Gesprächsbeiträge gemeinsame Schlussfolgerungen gezogen werden.

Konkrete Umsetzung

- Zur Intensivierung des Branchendialogs werden periodische Dialogveranstaltungen zu aktuellen Themen geplant. Diese dienen auch zur Ausarbeitung entsprechender Plattformen.
- Bereits beschlossen wurde auch die Durchführung weiterer Sondage-Gespräche im kommenden Jahr.
- Die mehrtägigen «Fürigen-Kurse» zu technischen und energiewirtschaftlichen Themen mit Möglichkeit zu Gedankenaustausch untereinander werden wieder angeboten, erstmals für 2004.
- Das grosse Interesse an Benchmarking bestärkte den VSE in der bereits angelaufenen Lancierung der Benchmarkingprojekte für Verteilnetze und Wasserkraftwerke.
- Wie gewünscht wird der VSE eine aktive Rolle bei der Erarbeitung der neuen Elektrizitätswirtschaftsordnung übernehmen.
- Eine Studie über die Perspektiven der Stromversorgung wird geplant.
- Das Internet/Extranet wird im Rahmen eines «Redesign» optimiert. Das Personal Mail wird künftig auch als direktes Feedback-Instrument genutzt werden und enthält jeweils aktuelle Veranstaltungshinweise als Anhang.
- Das Angebot an Power-Point-Folien wird ausgebaut und thematisch erweitert.

Application concrète

- Afin d'intensifier le dialogue au sein de la branche, des réunions de discussion sont prévues sur des thèmes actuels. Elles serviront également à mettre au point les plateformes correspondantes.
- Il a déjà été décidé que d'autre réunions «Sondage» auraient lieu l'année prochaine.
- Les cours du type «Fürigen» de plusieurs jours sur des thèmes techniques et de l'économie énergétique avec la possibilité de discussion seront à nouveau proposés à partir de 2004.
- L'intérêt pour le benchmarking a conforté l'AES dans ces projets de benchmarking déjà lancés pour les réseaux de distribution et les centrales hydrauliques.
- Comme souhaité, l'AES assurera un rôle lors de l'élaboration de la nouvelle organisation du secteur de l'électricité (OSEL).
- Une étude est prévue sur les perspectives de l'approvisionnement en électricité.
- L'Internet/Extranet seront optimisés dans le cadre d'un «Redesign». A l'avenir, le Mail personnel permettra de réagir directement et aura une annexe comprenant des indications sur les manifestations actuelles.
- L'offre de transparents PowerPoint sera étendue et structurée par thème.

In der Tabelle sind einige dieser Schlussfolgerungen mit den daraus abgeleiteten konkreten Massnahmen zusammengestellt. Nicht speziell erwähnt sind zahlreiche weitere Anliegen, die bereits in den laufenden Aktivitäten und Planungen enthalten sind.

Echo positif de la part de tous les participants

Un des éléments essentiels constituait à mieux connaître les membres et à améliorer les relations personnelles. Les membres ont très apprécié ce point. Ils ont d'ailleurs exprimé le souhait que ces réunions soient répétées. Le contact personnel a également beaucoup apporté à la direction de l'AES.

Grand intérêt pour les prestations en faveur de la branche

Bien que les thèmes aient été pondérés de manière très diverse, il s'est clairement révélé que la plus grande importance est accordée aux prestations en faveur de la branche. Elles comprennent:

- l'élaboration de l'opinion de la branche grâce à des réunions de discussion entre les membres
- la représentation de l'opinion de la branche par le biais des activités de lobbying
- la transmission d'informations lors des manifestations et des symposiums
- l'offre de prestations pour les membres telles que statistiques, comparaisons, recommandations et documents-type, formation de base et perfectionnement, ainsi que des cours.

Remarques diverses et mesures concrètes

Les participants ont exprimé des avis divergents au sujet des différents thèmes. Toutefois, nous avons pu tirer des conclusions des récapitulations structurées des discussions.

Ci-après, vous trouverez les conclusions les plus importantes comprenant les principaux souhaits et les mesures concrètes qui en ont découlé. De nombreux autres souhaits déjà compris dans les activités et planifications en cours ne sont pas spécifiquement mentionnés.